

Bonn, 16. Februar 2006

Deutsche Post World Net startet „DHL Innovation Initiative“ mit IBM, Intel, Philips und SAP

Strategische Partnerschaft zur Entwicklung innovativer, effizienz steigernder Logistiklösungen

Unter der Führung von Deutsche Post World Net haben IBM, Intel, Philips und SAP eine strategische Partnerschaft unter dem Namen „DHL Innovation Initiative“ geschlossen. Ziel der global tätigen Konzerne ist es, neue technologische Entwicklungen in der Logistik voranzutreiben und zur Einsatzreife zu bringen. Durch die stärkere Verknüpfung der Informations- und Güterströme soll die Effizienz innerhalb der Supply Chain gesteigert werden. Um dies zu erreichen, werden die Partner künftig ihr Logistik-, Technologie- und IT-Know How bündeln.

In ersten Projekten werden industriespezifische RFID-Anwendungen in den Wertschöpfungsketten der beteiligten Unternehmen getestet und zur Marktreife entwickelt. Pilotprojekte wurden in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien in der Bekleidungs-, Pharma- und Elektronikindustrie gestartet. Mit ersten Ergebnissen wird bereits Mitte 2006 gerechnet.

"Ständig wachsende Warenströme stellen ganz neue Anforderungen an die Supply Chain und diese Herausforderungen können nur durch den Einsatz innovativer Geschäftsmodelle, innovativer Geschäftsprozesse und innovativer Technologien gemeistert werden", sagt Martin Jetter, Leiter der Beratungssparte IBM Business Consulting Services für Nordost Europa. „Wir wollen gemeinsam Lösungen entwickeln, an die der Kunde heute noch nicht denkt“, erläutert John Allan, Vorstand LOGISTIK bei Deutsche Post World Net, das Ziel.

“Um den Erfolg der Initiative zu sichern, müssen diese neuen Technologien auf bewährten, integrierten Geschäftslösungen basieren und die Bedürfnisse der Industrie erfüllen.

Gleichzeitig müssen die Gesamtkosten reduziert werden“, so Claus Heinrich, Vorstandsmitglied der SAP AG, zu den Vorteilen des Netzwerks für alle Beteiligten.

Die Partner bündeln alle notwendigen Kompetenzen für den erfolgreichen Einsatz innovativer Technologien in der Logistik: Mit seinen weltweiten Express- und Logistiklösungen für Kunden bringt DHL das Markt-Know How und die Erfahrung eines Global Players in die Initiative ein. Intel hat eine lange Erfahrung in der Entwicklung innovativer und marktführender Computer-, Netzwerk- und Kommunikationsprodukte. In Verbindung mit dem Software-Know-How und der Systemintegrationsexpertise von SAP und IBM werden die aktuellen und künftigen Anforderungen an neue Technologien hinsichtlich Datenverarbeitung abgedeckt. Mit Philips hat sich der führende Anbieter im Bereich der RFID-Chip-Technologie der Initiative angeschlossen.

„Philips kann dazu beitragen, dass Supply Chains effizienter und transparenter werden. Wir freuen uns, gemeinsam mit Deutsche Post, IBM, Intel und SAP, aktiv die Gestaltung neuer Märkte für die RFID-Technologie voranzutreiben, indem wir wertsteigernde Lösungen für eine große Anzahl von Endkunden bieten“, erklärt Frans van Houten, CEO von Philips Semiconductors. „Zusammen mit unseren Partnern sehen wir es als unsere Verpflichtung an, Maßstäbe im Bereich der RFID-Lösungen zu setzen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine breite Marktakzeptanz der RFID-Technologie“, so Christian Morales, Vice President der Sales and Marketing Group und Mitgeschäftsführer von Intel Europe.

Kontakt für Presseanfragen:

Deutsche Post World Net
Stefanie Danne
Tel.: 0228-182 99 44
e-Mail: pressestelle@deutschepost.de

IBM
Carla Egleder
Tel.: 0711-785- 5499
e-Mail: egleder@de.ibm.com

Intel GmbH
Martin Strobel/Mike H. Cato
Tel: 089-99143-631 oder -647
e-Mail: martin.strobel@intel.com/mike.h.cato@intel.com

Philips Semiconductors BL Identification
Alexander Tarzi
Tel: +43-1-60101-1649
e-Mail: alexander.tarzi@philips.com

SAP Deutschland AG & Co. KG
Hilmar Schepp
Tel: 06227-746799
e-Mail: hilmar.schepp@sap.com

Deutsche Post World Net ist die weltweit führende Logistik-Gruppe. Mit der gebündelten Logistik-Kompetenz ihrer Marken Deutsche Post, DHL und Postbank bietet die Gruppe integrierte Dienstleistungen und maßgeschneiderte, kundenbezogene Lösungen für das Management und den Transport von Waren, Informationen und Zahlungsströmen durch ihr multinationales und multi-lokales Know how und Netzwerk. Deutsche Post World Net ist zugleich führender Anbieter für Dialog Marketing sowie effiziente Outsourcing- und Systemlösungen für das Briefgeschäft. In 2004 wurde ein Konzernumsatz von 45 Milliarden Euro ohne Exel erwirtschaftet. Deutsche Post World Net beschäftigt rund 500.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien und ist damit einer der größten Arbeitgeber weltweit.

Über IBM Business Consulting Services

Mit Beratungsexperten in über 160 Ländern ist IBM Business Consulting Services die größte Unternehmensberatung der Welt. IBM Business Consulting Services bündelt Beratungs- und Geschäftsprozess-Expertise mit einem umfangreichen Angebot an Technologielösungen, zugeschnitten auf spezielle Branchenanforderungen. Unternehmen jeder Größenordnung erwartet ein umfassendes Angebot, angefangen von der ersten strategischen Überlegung über die Implementierung der individuell passenden Lösungen bis zu deren Betrieb. Weitere Informationen über IBM Business Consulting Services finden Sie unter <http://www.ibm.com/services/bcs/de>. IBM Presseinformationen und Fotos stehen Ihnen auch im Internet-Pressroom zur Verfügung unter: <http://www.ibm.com/de/pressroom>.

Über Intel

Intel, das weltweit führende Unternehmen im Bereich Halbleiterinnovation, entwickelt Technologien, Produkte und Initiativen, um Leben und Arbeit der Menschen laufend zu verbessern. Weitere Informationen über Intel finden Sie unter www.intel.de/pressroom.

Über Royal Philips Electronics

Philips ist einer der größten Elektronikkonzerne der Welt. Der Umsatz belief sich 2005 auf 30,4 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist weltweit marktführend bei Beleuchtung, diagnostischen Bildgebungssystemen, Elektrorasierern, Fernsehgeräten, Geräten zur Patientenüberwachung und Systemlösungen auf Siliziumbasis. Mehr als 159.200 Mitarbeiter in über 60 Ländern sind in den drei Bereichen Healthcare, Lifestyle und Technology tätig. Die Aktie der niederländischen Royal Philips Electronics wird an den Börsen in New York (Symbol: PHG) und Amsterdam notiert. Mehr über Philips erfahren Sie unter: www.semiconductors.philips.com

Über SAP

Die SAP AG, mit Hauptsitz in Walldorf, ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware. Das Portfolio der SAP umfasst Geschäftsanwendungen für große Unternehmen und den Mittelstand, die auf der SAP NetWeaver-Plattform aufbauen, sowie leistungsfähige Standardlösungen für kleine und mittelgroße Firmen. Darüber hinaus unterstützt SAP mit mehr als 25 branchenspezifischen Lösungsportfolios Kernprozesse in Industrien wie Handel, Finanzen, High-Tech, im Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltungen. Damit sind Organisationen in der Lage, ihre Geschäftsprozesse intern sowie mit Kunden, Partnern und Lieferanten erfolgreich zu organisieren und die betriebliche Wertschöpfung maßgeblich zu verbessern. SAP-Lösungen sind bei über 32.000 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz. SAP wurde 1972 gegründet und ist heute der weltweit drittgrößte unabhängige Softwareanbieter, mit Niederlassungen in über 50 Ländern. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 8,5 Mrd. Euro. Derzeit beschäftigt SAP über 35.000 Mitarbeiter, davon ca. 13.900 in Deutschland. Weitere Informationen unter: www.sap.de oder www.sap.com.